

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

PRESSEMAPPE

Inhalt

1 PM Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2021

2 Daten / Fakten

3 KunstFestSpiele Tag

4 Festivalcampus Niedersachsen

5 Festivalzentrum

6 Veranstaltungen nach Genre

7 Herrenhäuser Gärten

8 Biografie Ingo Metzmacher

9 Förderer und Partner

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

11. März 2021

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, 11.03.2021 – Pressemitteilung

Die KunstFestSpiele Herrenhausen gehen heute mit großer Freude und Zuversicht in den Vorverkauf ihrer 12. Ausgabe, die vom 13.- 30.05.2021 zahlreiche internationale und nationale Künstler*innen auf die Bühnen in Hannover-Herrenhausen und in der Stadt bringen wird. Mit den Erfahrungen eines erfolgreich durchgeführten zweiwöchigen Festivals im Herbst 2020 und einem erweiterten Sicherheits- und Hygienekonzept bringt das Team um Intendant Ingo Metzmacher Publikum und Künstler*innen wieder live zusammen. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startet heute, am 11. März 2021, online und telefonisch. Unter Berücksichtigung des Stufenplans der Landesregierung Niedersachsen stehen vorerst je Veranstaltung im Innenraum maximal 100 Tickets zur Verfügung. Nach Ostern ist es geplant weitere Tickets freizuschalten.

Insgesamt 24 Produktionen und zwei ortsspezifische Installationen erwarten das Publikum an 18 Festivaltagen im Mai, darunter sechs Uraufführungen und vier deutsche Erstaufführungen. Zur Eröffnung am 13.05. bringt der Komponist, Regisseur und Musiker Heiner Goebbels seine jüngste Arbeit Liberté d'Action mit dem Schauspieler David Bennent und zwei Pianist*innen des Ensemble Modern zur Uraufführung. Im Mittelpunkt des szenischen Konzerts stehen Texte des Dichters und Malers Henri Michaux (1899–1984).

Zu den Höhepunkten der KunstFestSpiele 2021 zählen Konzerte mit Patricia Kopatchinskaja, Pierre-Laurent Aimard & Tamara Stefanovich, Derya Yıldırım, Florian Weber mit dem Ensemble Modern, Ryoji Ikeda und Georg Nigl, eine Bootsfahrt mit Audioguide auf der Graft des Großen Gartens, ein Strom von Bildern in einer neuen Installation des Licht- und Konzeptkünstlers Mischa Kuball, ein Rock-Musical des libanesischen Künstlers Raed Yassin mit einer Rotte präparierter Wildtiere, ein Abend von Jan Lauwers mit der europäischen Theaterlegende Viviane De Muynck und eine Tanzproduktion zu verschiedenen Facetten des Bösen von der Choreografin Marlene Monteiro Freitas. Am familienfreundlichen KunstFestSpiele Tag am 16.05. kann das Publikum die ganze Vielfalt der Festspiele zu einem geringen Eintrittspreis erleben. Am Vormittag des 16.05. wird zudem das große Konzert Des Canyons aux Etoiles von Olivier Messiaen mit der NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Ingo Metzmacher im Großen Sendesaal des NDR gespielt.

Erwartet werden in Hannover darüber hinaus weitere international renommierte Künstler*innen wie Eszter Salamon, Grindelavoix, Vlatka Horvat, Philippe Quesne, Miet Warlop, Rabih Mroué, Shiva Feshareki, die Agrupación Señor Serrano, krügerXweiss, Eva Reiter, die freitagsküche u.v.m. Bei den Feinkost Lampe Konzerten treten im Festivalzelt dieses Jahr Niklas Paschburg, Chapelier Fou, Hania Rani & Dobrawa Czocher sowie Lisa Morgenstern auf.

Die bekannten Spielorte – die Galerie und die Orangerie, das Arne Jacobsen Foyer, das Festivalzelt, der Ehrenhof vor dem Schloss, die Graft im Großen Garten und die naheliegende DHC-Halle – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der

Herrenhäuser Gärten. Veranstaltungen im Schauspielhaus Hannover und im Großen Sendesaal des NDR tragen die Festspiele in die Stadt hinein.

Zum vierten Mal in Folge laden die KunstFestSpiele Herrenhausen dank der Unterstützung der Stiftung Niedersachsen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenographie und der Komposition aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen nach Hannover. Sie besuchen die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops. Auch 2021 findet der Festivalcampus wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen statt.

Belit Onay, Oberbürgermeister und Konstanze Beckedorf, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover in Ihrem Grußwort: *„Das vergangene Jahr war ein Jahr der Veränderungen – positiv wie negativ. Für uns alle lief vieles ganz anders, als wir es uns vorgestellt haben. Die Pandemie hat unseren gewohnten Alltag und viele Selbstverständlichkeiten auf den Kopf gestellt. Wir konnten unsere Familien und Freund*innen nicht treffen, die Restaurants waren zu, die Hochzeiten, Klassentreffen und Urlaube mussten verschoben oder gar abgesagt werden. Auch das kulturelle Leben wurde von der Krise schwer getroffen. Die KunstFestSpiele 2021 werden wir nun wieder in gewohnt hoher Qualität, aber mit pandemiebedingt veränderten und wie immer ungewohnten Formaten erleben – zum Beispiel Produktionen für kleinere Zuschauergruppen oder Außenformaten wie einer Bootsfahrt auf der Graft. Der KunstFestSpiele Tag bringt wieder eine ganze Reihe familienfreundlicher Aufführungen nach Herrenhausen. Kunst und Kultur gehören zu unserem Alltag, und in dieser schwierigen Zeit spüren wir es stärker denn je. Deswegen freuen wir uns – und hoffen – auf spannende Festivaltage und auf tolle Begegnungen im Rahmen der KunstFestSpiele Herrenhausen 2021!“*

Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele Herrenhausen seit 2016: *„Nur wenig wissen wir über das, was in den nächsten Wochen geschehen wird. Zu viel wird spekuliert, als dass wir sicher sein könnten, dass all das, was wir uns vorgenommen haben, auch tatsächlich stattfindet. Und dennoch, gerade jetzt, gerade in diesen Zeiten darf Zögern keine Lösung sein. Gerade jetzt gilt es, Farbe zu bekennen. Voranzugehen, auch wenn die Zukunft keinen Halt bietet. Nicht bieten kann. Nur wer sich dieser Situation in all ihrer Unsicherheit stellt, kann eine Zukunft gewinnen. So arbeiten wir seit Monaten an unserem Programm für die KunstFestSpiele 2021. Wie viele von Ihnen von zu Hause aus, in unzähligen Videokonferenzen, mit behaupteten und angenommenen Parametern, manchmal mit Zweifeln im Kopf. Jetzt ist es da und für Sie bereit. All das wäre nicht möglich ohne die rückhaltlose Unterstützung aus der Ratspolitik und die unverbrüchliche Treue unserer Förderer in der Stadt. Wir wissen das sehr zu schätzen. Um so wichtiger ist es uns, gerade in dieser Zeit den Geist der KunstFestSpiele hochzuhalten.“*

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

Das Gesamtprogramm 2021, mit Hinweisen zum Ticketkauf, Videotrailern und Künstlerstatements finden Sie ab sofort unter www.kunstfestspiele.de.

Pressebildmaterial steht unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Die Presse-Akkreditierung für alle Veranstaltungen beginnt heute, bitte nutzen Sie das auf unserer Website bereitgestellte Akkreditierungsformular.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.kunstfestspiele.de.

Pressekontakt:
Hendrik v. Boxberg
KunstFestSpiele Herrenhausen
+49 177 / 7379207
presse@kunstfestspiele.de

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



Kooperationspartner



Partner im Festivalzelt



Kulturpartner

NDRkultur

KombiTicket Partner



**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

DATEN/FAKTEN

Laufzeit und Eröffnungsprogramm

13.05. – 30.05.2021

12. Ausgabe der KunstFestSpiele Herrenhausen, die 6. Ausgabe unter der Intendanz von Ingo Metzmacher

Eröffnungsprogramm am Donnerstag, 13.05.2021

15:00 – 21:00	<u>Worktable</u> von Kate McIntosh / Partizipative Installation im Ehrenhof
19:00	<u>Liberté d'Action</u> von Heiner Goebbels / Szenisches Konzert mit Texten von Henri Michaux in der Orangerie (Uraufführung)
20:30	<u>Eröffnung</u> im Festivalzelt
20:30 und 22:00	<u>Current Tours</u> von YRD.Works / Bootsfahrt mit Audioguide auf der Graft im Großen Garten
21:30	<u>Eröffnung lost artefacts, lost presence</u> von Mischa Kuball / Videoinstallation im Arne Jacobsen Foyer

Programm

24 Produktionen und 2 Installationen, Festivalcampus Niedersachsen, Talks und Konzerte im Festivalzelt,
knapp 100 Veranstaltungen an 18 Festivaltagen, darunter

- 6 Uraufführungen
- 4 Deutsche Erstaufführungen
- 2 Auftragsproduktionen
- 6 Koproduktionen

Spielstätten – Adressen und Anfahrt

Großer Garten, Galerie, Orangerie, Ehrenhof, Arne Jacobsen Foyer und Festivalzelt
Herrenhäuser Straße 3, 30419 Hannover
>>U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

DHC-Halle

An der Graft 3, 30167 Hannover
>>U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

Großer Sendesaal des NDR

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30169 Hannover
>>U1, U2, U8 oder U18 bis Schlägerstraße
>>Buslinie 100 und 200 bis Maschsee / Sprengelmuseum

Schauspielhaus

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover
>>Alle Stadtbahnlinien (außer U10 und U17) bis Kröpcke

Das Ticket gilt am Veranstaltungstag ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn als Fahrausweis der GVH. Nähere Informationen zur Anfahrt mit dem Auto und zu den Parkplätzen unter www.kunstfestspiele.de.

Tickets

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Telefon +49 (0) 511 / 168-49994

Öffnungszeiten Mo bis Fr – 12:00 bis 18:00

NDR Ticketshop

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30169 Hannover

Telefon +49 (0) 511 – 277 898 99

Öffnungszeiten Mo bis Fr – 9:00 bis 17:00

Web www.ndrticketshop.de

Tickets Online

www.eventim.de und CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen

Hotline 01806 / 570070

Tageskasse / Abendkasse

Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn in den jeweiligen Spielstätten. In Herrenhausen befindet sich die Abendkasse am Festivalzelt. Reservierte Tickets sind bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung hinterlegt.

Tickets berechtigen zum Eintritt in den Großen Garten 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, außer am 29.05. wegen des Feuerwerkswettbewerbs.

Ermäßigungen

50 % im Vorverkauf und an der Abendkasse

Ermäßigungsberechtigt sind alle Schüler*innen, Studierende und Auszubildende sowie ALG-Empfänger*innen, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende und Besucher*innen mit Hannover-Aktiv-Pass. Nachweise sind beim Einlass vorzuzeigen. Ist eine schwerbehinderte Person auf eine Begleitung angewiesen, erhält diese freien Eintritt.

Kinder 9 Euro auf allen Plätzen (bis einschl. 12 Jahre)

Kontakt und Information / Social Media

KunstFestSpiele Herrenhausen

Alte Herrenhäuser Straße 6b

D-30419 Hannover

E-Mail info@kunstfestspiele.de

Web www.kunstfestspiele.de

Social Media

www.facebook.com/kunstfestspiele

www.instagram.com/kunstfestspiele

Newsletter

Neuigkeiten und Hintergrundinformationen erfahren Besucher*innen als Erstes über den Newsletter der KunstFestSpiele Herrenhausen. Anmeldung unter:

www.kunstfestspiele.de/newsletter

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

KunstFestSpiele Tag

familienfreundlich, humorvoll, überraschend

So 16.05. – 14:00 bis 23:00

Orangerie / Galerie / Arne Jacobsen Foyer / Ehrenhof / DHC-Halle / Großer Garten / Festivalzelt

Tickets 5€ pro Veranstaltung*

Am Sonntag, den 16. Mai öffnen wir wieder unsere Türen für unser Publikum und laden alle Neugierigen und Interessierten, Familien und Kinder ein, einen Tag der Künste mit uns zu verbringen. Alle sind herzlich willkommen, an diesem Tag außergewöhnliche Kunst zu erleben und unterhaltsame und inspirierende Erfahrungen zu machen. Für kleines Geld gibt es ein Programm, das so vielfältig ist wie unser Festival: Musik, Tanz, Theater, Installationen und Performances, maßgeschneidert für die wunderbaren Spielstätten in Herrenhausen – bleibende künstlerische Erlebnisse über alle Grenzen hinweg.

Zum Programm

Internationale Künstler*innen bespielen von der Galerie und Orangerie, über das Festivalzelt, Arne Jacobsen Foyer und den Ehrenhof, bis in den Großen Garten und zur DHC Halle das gesamte Areal der KunstFestSpiele. In ihrer humorvollen partizipativen Performance Worktable lädt Kate McIntosh ein Publikum jeden Alters ein, selbst mit Hammer und Werkzeug Alltagsgegenstände zu zerlegen, um sie sogleich wieder kunstvoll zusammenzubauen (ab 8 Jahren). Das Kinderstück Big Bears Cry Too (Auch große Bären weinen mal) der belgischen Künstlerin Miet Warlop ist eine absurd-poetische und knallbunte Erkundung der Frage nach der Unendlichkeit des Universums (ab 6 Jahren). Gemeinsam mit dem legendären Bergsteiger George Mallory erklimmen die Videofilmer*innen und Theaterkünstler*innen der spanischen Agrupación Señor Serrano in The Mountain den Everest, und erzählen Geschichten über Wahrheit und Täuschung (ab 12 Jahren). Im Konzert Derya's Songbook wird das reiche, traditionelle Liedmaterial der Volksmusik aus der Türkei, aus Griechenland und Aserbaidschan mit einer Reihe zeitgenössischer und popkultureller Vertonungen verbunden. Am Abend bringt der Lindener Club Feinkost Lampe im Spiegelzelt den Pianisten Niklas Paschburg mit seinen clubreifen neoklassischen Stücken auf die Bühne. Das Künstlerkollektiv YRD.Works lässt den Traum einer Bootsfahrt über die Graft des Großen Gartens wahr werden. Den ganzen Tag über sorgt die freitagsküche in und um das Festivalzelt herum für das leibliche Wohl der Gäste.

* Die Installation lost artefacts, lost presence im Arne Jacobsen Foyer ist ab der Dämmerung kostenfrei zu erleben.

Programm KunstFestSpiele Tag 16.05.

14:00 – 21:00	<u>Worktable</u> (Kate McIntosh) Ehrenhof (Einlass alle 15 min)
14:00 – 14:45	<u>Big Bears Cry Too</u> (Miet Warlop) DHC-Halle
15:00 – 15:40	<u>Current Tours</u> (YRD.Works) Graft, über Eingang Großer Garten
15:00 – 16:05	<u>The Mountain</u> (Agrupación Señor Serrano) Orangerie
16:15- 17:00	<u>Talk mit Ingo Metzmacher</u> Festivalzelt
17:00 – 18:10	<u>Derya's Songbook</u> (Derya Yıldırım / Ensemble Resonanz) Galerie
17:00 – 17:40	<u>Current Tours</u> (YRD.Works) Graft, über Eingang Großer Garten
18:00 – 18:45	<u>Big Bears Cry Too</u> (Miet Warlop) DHC-Halle
19:00 – 20:05	<u>The Mountain</u> (Agrupación Señor Serrano) Orangerie
19:00 – 19:40	<u>Current Tours</u> (YRD.Works) Graft, über Eingang Großer Garten
19:00 – 21:00	<u>Stoff</u> (DJ Set) Festivalzelt
20:00 – 21:10	<u>Derya's Songbook</u> (Derya Yıldırım / Ensemble Resonanz) Galerie
21:30 – 23:00	<u>lost artefacts, lost presence</u> (Mischa Kuball) Arne Jacobsen Foyer
21:30 – 22:30	<u>Niklas Paschburg</u> Festivalzelt
22:30 – 23:00	<u>Stoff</u> (DJ Set) Festivalzelt

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

FESTIVALCAMPUS NIEDERSACHSEN

Das Campusprogramm der KunstFestSpiele und Theaterformen

Fr 28.05. bis So 30.05.

Zum vierten Mal in Folge laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünfzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenographie und der Komposition aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen nach Hannover. Sie besuchen die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Niedersachsen kann das Projekt auch 2021 wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen stattfinden, das im Juli in Braunschweig die Gastgeberrolle übernimmt. Die Studierenden aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig und Lüneburg erleben zwei Festivals aus nächster Nähe, und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen, die eine künstlerische Auseinandersetzung wecken, wie sie in den Seminarräumen oder Hochschulstudios kaum geboten werden kann.

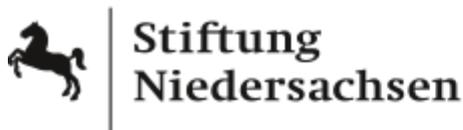
Am Campus nehmen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen von morgen teil. Dozent*innen unterschiedlicher Fachrichtungen geben den Studierenden Gelegenheit, ihren Blick über den eigenen disziplinären Tellerrand hinaus zu richten und neue Perspektiven zu gewinnen. Auf diese Weise bieten KunstFestSpiele und Theaterformen den Kulturschaffenden einen Raum für kritische Reflexion und intensive Dialoge: die Grundlage für eine lebendige, gesellschaftlich relevante und zukunftsweisende künstlerische und kulturelle Arbeit.

Mit

Universität Hildesheim: Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur / Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Leuphana Universität Lüneburg: Fachbereich Kulturwissenschaften / Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: Studiengang Komposition / Hochschule Hannover: Studiengang für „Szenographie – Kostüm – Experimentelle Gestaltung“

Konzeption und Realisierung Antonia Rohwetter / Philipp Schulte

Gefördert durch



Eine Initiative der KunstFestSpiele Herrenhausen in Kooperation mit dem Festival Theaterformen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

FESTIVALZENTRUM

Festivalzelt

Do 13.05. bis So 30.05. – 11:00 bis 23:00

Eröffnung Do 13.05. – 20:30

Das Festivalzelt mit seiner einzigartigen Atmosphäre wird auch in diesem Jahr wieder für die gesamte Dauer der KunstFestSpiele zwischen Ehrenhof und Orangerie stehen. Trotz aller Einschränkungen bleibt es ein Ort für Gespräche und Begegnungen, zum Entspannen und Essen, so vielfältig und lebendig wie die KunstFestSpiele selbst – nur das ausgelassene Feiern und Tanzen muss diesmal leider ausfallen.

Die freitagsküche begleitet alle Mitwirkenden sowie Festivalbesucher*innen und Gartenflaneur*innen kulinarisch und künstlerisch wie gewohnt und selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Regeln: tagsüber als Café und Kantine, abends als Bar und Restaurant. Im Festivalzelt können die Akteur*innen und das Publikum sich in entspannter Umgebung mit dem gebotenen Abstand begegnen oder einen Blick in die offene Küche werfen.

Schon eine Tradition ist das Konzertprogramm, kuratiert von Feinkost Lampe, dem „Laden für Raumklangpflege“ in Hannover-Linden. Mit den dort stattfindenden Konzerten, DJ-Sets und After-Show-Treffen wird das Zelt wieder zum zentralen Ort während der KunstFestSpiele.

freitagsküche

„Essen ist reden mit anderen Mitteln“ sagen die Macher*innen der freitagsküche. Das gemeinsame Essen ist für sie das Medium, um ein Miteinander zu initiieren und Kunst zu vermitteln. Die umfangreichen gesellschaftlichen Aspekte des gemeinsamen Essens sowie der ‚Küche als Ritualraum‘ sind für die Idee der Kunst-Köch*innen zentral: hier wird gekocht und geredet, geteilt und diskutiert, gestritten und reflektiert – und eben immer auch gemeinsam gegessen.

In diesem Frühjahr arrangiert sich die freitagsküche mit der aktuellen Situation und entwickelt dazu ein neues Format. Im Anschluss an die Künstler*innen-Talks lädt sie zu kunstvollen Kleinigkeiten und Tapas ins Festivalzelt – situationsbedingt natürlich abstandskonform. So kann das Publikum auch diesmal kulinarische Geschichten zu den Künstler*innen erfahren und genießen. Die Speisen, die die freitagsküche in diesem Jahr anbietet, stehen wieder in direktem Zusammenhang mit den Künstler*innen der KunstFestSpiele. Deren Lieblingsessen, Leibspeisen oder Wunschgerichte gibt es allerdings nicht nur im Anschluss an die Vorstellungen und Talks sondern auch schon tagsüber.

Aus einem neuen freitagsküchen-Vorratsschrank kann man sich sogar in diesem Jahr ein kulinarisches ‚Merchandise‘ als Erinnerung mit nach Hause nehmen und dort verspeisen. Das Zelt wird über den Festivalzeitraum hinweg wieder ein Gasträum sein, der auch auf die Künstler*innen und Aufführungen reagiert und in dem es kleine persönliche Geschichten zu entdecken gibt.

Konzertprogramm Feinkost Lampe

Alle vier Abende der Feinkost Lampe Konzerte im Spiegelzelt stehen unter dem Zeichen der elektroakustischen Soundforschung. Sie loten die vielfältigen Klangtiefen aus, die entstehen, wenn akustische Instrumente und klassisch inspirierte Kompositionen mit elektronischen Sounds neue Synthesen eingehen.

Jede*r der Künstler*innen erschafft sich dabei eine völlig eigene musikalische Welt. So schafft es Niklas Paschburg seine neoklassischen Stücke aus einem nahezu puristischen Klavierspiel heraus mit einer club-reifen Intensität zu flächigen Synthlandschaften aufzutürmen oder sie fragil-lichternd dem Horizont entgegen schweben zu lassen. Mit dem ersten Besuch des französischen Komponisten und Violinisten Chapelier Fou in Hannover, dessen musikalische Vielfalt zwischen Klassik und Elektronik, zwischen Lofi-Sounds und cineastischen Klangwelten unaussprechlich und betörend ist, erfüllt sich das Feinkost Lampe Team einen lang gehegten Herzenswunsch. Ebenso in der Welt des Films und der zeitgenössischen Kunst, aber auch in der des Theaters zuhause, ist die junge polnische Komponistin und Pianistin Hania Rani. Sie vereint europäische Einflüsse aus Ost und West zu einer eigenen musikalischen Sprache und wird als Duo mit der Cellistin Dobrawa Czocher ihr im Sommer erscheinendes drittes Album vorstellen.

Alle Abende, wie auch Festivaleröffnung und –abschluss, werden umrahmt von RaumKlangPflugesets der Feinkost Lampe-DJs, die passend die Vielfalt handgemachter und elektronischer Sounds ausloten.

Termine Feinkost Lampe

Do 13.05. – ab 20:30 Eröffnungsfest KunstFestSpiele
m.age.project - globelectronica downtempo (DJ Set)

So 16.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:30
Stoff DJ Set
Niklas Paschburg

Sa 22.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:00
Kay Le Fay DJ Set
Chapelier Fou

Mi 26.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:00
Herr Wieland DJ Set
Hania Rani & Dobrawa Czocher

Fr 28.05. – ab 19:00 warm up / Beginn 21:00
wandkontakt DJ Set
Lisa Morgenstern

So 30.05. – ca. 21:00 Abschlussfest
Luv outernational soundscapes with soulful & electronic music (DJ Set)

Termine Talks

Die Moderatorin Friederike Westerhaus begrüßt mehrere Künstler*innen des Festivals und spricht mit ihnen über ihre Kunst und das Leben.

Fr 14.05. – im Anschluss an die Vorstellung
Talk mit Heiner Goebbels
Orangerie

Sa 15.05. – im Anschluss an die erste Vorstellung
Talk mit Raed Yassin (in englischer Sprache)
Schauspielhaus Hannover

So 16.05. – 16:15
Talk mit Ingo Metzmacher
Festivalzelt

Mo 17.05. – im Anschluss an die Vorstellung
Talk mit Patricia Kopatchinskaja & Reto Bieri
DHC-Halle

Mi 19.05. – im Anschluss an die Vorstellung
Talk mit Björn Schmelzer / graindelavoix (in englischer Sprache)
Orangerie

Do 20.05. – im Anschluss an die erste Vorstellung
Talk mit Pierre-Laurent Aimard & Tamara Stefanovich (in englischer Sprache)
Orangerie

Mo 24.05. – im Anschluss an die Vorstellung
Talk mit Eva Reiter
Galerie

Do 27.05. – im Anschluss an die Vorstellung
Talk mit Viviane De Muynck (in englischer Sprache)
Orangerie

Sa 29.05. – im Anschluss an die Vorstellung
Talk mit Marlene Monteiro Freitas (in englischer Sprache)
DHC-Halle

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

VERANSTALTUNGEN

Übersicht (nach Genre)

Musiktheater

Liberté d'Action (Uraufführung)

Heiner Goebbels / David Bennent / Ensemble Modern

Do 13.05. und Fr 14.05. – 19:00

Orangerie

The Sea Between My Soul (Uraufführung)

Raed Yassin

Sa 15.05. – 18:00 und 20:30

Schauspielhaus Hannover

Van Eyck Diagrams (Uraufführung)

Graindelavoix

Mi 19.05. – 19:30

Orangerie

Tanz / Performance

Until the Last of Our Labours Is Done (Uraufführung)

Vlatka Horvat

Fr 21.05. — 19:30

Galerie

Before Falling Seek the Assistance of Your Cane (Deutsche Erstaufführung)

Rabih Mroué

So 23.05. – 19:30

Orangerie

Mal – Embriaguez Divina

Marlene Monteiro Freitas

Sa 29.05. – 19:30

DHC-Halle

MONUMENT 0.6: HETEROCHRONIE / Palermo 1599 – 1920

Eszter Salamon

So 30.05. — 19:30

Orangerie

Theater

The Mountain (Deutsche Erstaufführung)

Agrupación Señor Serrano

So 16.05. – 15:00 und 19:00

Orangerie

familienfreundlich – ab 10 Jahre

Big Bears Cry Too

Miet Warlop

So 16.05. – 14:00 und 18:00

DHC-Halle

Kinderprogramm – ab 6 Jahren

Der Prozess II – RAF (Uraufführung)

krügerXweiss

Mi 19.05. bis So 30.05. - 15:00 / 16:30 / 18:00 / 19:30 / 21:00 *

Überseecontainer neben der Orangerie

* zusätzlich um 22:30 am Fr 21.05. + 28.05., Sa 22.05. + 29.05., So 23.05.

* zusätzlich um 13:30 am Sa 22.05. + 29.05., So 23.05. + 30.5., Mo 24.05.

* nicht 21:00 am So 30.5.

landscapes and bodies: / Water & Coltan / Gold & Coal

Daniel Kötter/ Sarah Israel / Elisa Limberg

Water & Coltan (Uraufführung)

Fr 21.05. bis Mo 24.05. – Einlass zwischen 16:00 – 17:20 und 19:30 – 20:50

Gold & Coal

Do 27.05. bis So 30.05. – Einlass zwischen 16:00 – 17:20 und 19:30 – 20:50

Einlass im Abstand von 10 Minuten, jeweils für 5 Personen

Dauer des Parcours jeweils 1 h 45 min

Zelt im Ehrenhof am Schloss Herrenhausen

Farm Fatale

Philippe Quesne

Sa 22.05. – 19:30

DHC-Halle

Molly Bloom (Deutsche Erstaufführung)

Viviane De Muynck / Jan Lauwers/ Needcompany

Do 27.05. – 19:30

Orangerie

Konzert

Florian Weber & Ensemble Modern

Fr 14.05. – 21:00

Galerie

Opus Infinity

Shiva Feshareki / Ensemble Modern

Sa 15.05. – 21:00

Galerie

Des Canyons aux Étoiles

Olivier Messiaen / NDR Radiophilharmonie / Ingo Metzmacher

So 16.05. – 11:00

Großer Sendesaal des NDR

Derya's Songbook

Derya Yıldırım / Ensemble Resonanz

So 16.05. – 17:00 und 20:00

Galerie

Patricia Kopatchinskaja & Reto Bieri

Mit Werken von Erwin Schulhoff, Leo Dick, Claude Vivier, J.S. Bach, Kurt Schwitters u.v.a.

Mo 17.05. – 19:30

DHC-Halle

Pierre Laurent Aimard & Tamara Stefanovich

Werke von Birtwistle und Bartók

Do 20.05. – 17:00 und 19:30

Orangerie

The Lichtenberg Figures – Reloaded

Eva Reiter / Ictus

Mo 24.05. – 19:30

Galerie

100 Cymbals / But what about the noise of crumpling paper

Ryoji Ikeda / John Cage / Les Percussions de Strasbourg

Mi 26.05. – 19:30

DHC-Halle

Georg Nigl & Ingo Metzmacher

Werke von Franz Schubert / Wolfgang Rihm

Fr 28.05. – 19:30

Galerie

4 Konzerte & DJ-Sets im Festivalzelt

kuratiert von Feinkost Lampe

Niklas Paschburg / Chapelier Fou / Hania Rani & Dobrawa Czwocher / Lisa Morgenstern

Bootsfahrt

CURRENT TOURS (Auftragsproduktion)

YRD.Works

Do 13.05. bis So 30.05. (außer Di 18.05. und Di 25.05.) – jeweils 20:30 und 22:00*

Graft, Eingang Großer Garten

*am So 16.05 nur 15:00 / 17:00 / 19:00, keine Abendfahrten

So 23.05. auch um 4:30

Fr 28.05. auch um 23:30

Installation

lost artefacts, lost presence (Auftragsproduktion)

Mischa Kuball

Eröffnung Do 13.05. — 21:30

Fr 14.05. bis So 30.05. – täglich 21:30 bis 23:00*

Arne Jacobsen Foyer

*außer Di 18.05. und Di 25.05.

Worktable

Kate McIntosh

Do 13. bis Sa 15.05. – Einlass täglich von 15:00 bis 21:00

So 16.05. ab 14:00 bis 21:00

Ehrenhof am Schloss Herrenhausen

familienfreundlich – ab 14 Jahre (ab 7 Jahre mit Begleitung)

Bildung und Vermittlung

Festivalcampus Niedersachsen

In Kooperation mit dem Festival Theaterformen

Fr 28.05. — So 30.05.

Talks mit Friederike Westerhaus

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen mit:

Heiner Goebbels, Raed Yassin, Ingo Metzmacher, Patricia Kopatchinskaja & Reto Bieri, Björn Schmelzer, Pierre-Laurent Aimard & Tamara Stefanovich, Eva Reiter, Viviane De Muynck, Marlene Monteiro Freitas

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

HERRENHÄUSER GÄRTEN

Großer Garten, Berggarten und Georgengarten

Die Herrenhäuser Gärten, Zentrum der KunstFestSpiele, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas und wurden 2015 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet.

Seit über 300 Jahren stehen sie für vollendete Gartenkunst und ziehen jährlich über 600.000 Besucher*innen aus aller Welt an. Entstanden aus einem höfischen Lustgarten, den Kurfürstin Sophie von 1676 bis 1714 ausbauen ließ, vereinen sie heute auf 135 Hektar drei Stilrichtungen der Gartenkunst.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen bespielen in diesem Jahr zum ersten Mal die Graft des Großen Gartens und lassen den Traum einer Bootsfahrt auf der Graft wahr werden. Mit CURRENT TOURS will das Künstlerkollektiv YRD.Works nach über 200 Jahren an eine alte aristokratische Tradition anknüpfen und lädt während des Festivals zu abendlichen Bootsfahrten ein.

Der Große Garten beeindruckt als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Kaskaden und Fontänen. Das Schloss, einstige Sommerresidenz der Welfen, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und 2013 als Tagungszentrum und Museum wiedererrichtet.

Garten- und Pflanzenliebhaber*innen schätzen vor allem den Berggarten. Unzählige heimische und exotische Pflanzen gedeihen in diesem botanischen Garten, der unter anderem eine der größten Orchideensammlungen der Welt beherbergt.

Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein Park im Stil der englischen Landschaftsgärten. Die weiten Rasenflächen, stillen Weiher und dekorativen Brücken wurden bewusst im Gegensatz zu barocken Gestaltungsideen angelegt.

Weitere Informationen zu den Herrenhäuser Gärten unter: www.hannover.de/herrenhausen

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

INGO METZMACHER

Biografie

Die Arbeit des Dirigenten Ingo Metzmacher zeichnet sich durch den konsequenten Einsatz für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie eine innovative Programmgestaltung aus. Neues hörbar und Bekanntes hörbar neu zu machen: das ist seit Beginn seiner vielseitigen Karriere seine große Leidenschaft.

Zu seinen jüngsten Projekten gehören die Uraufführung von Johannes Maria Stauds ‚Die Weiden in Wien‘, Neuproduktionen von Schostakowitschs ‚Lady Macbeth von Mzensk‘ in Paris und Enescus ‚Œdipe‘ (2019) und Luigi Nonos ‚Intolleranza‘ (2020) bei den Salzburger Festspielen sowie die französische Erstaufführung von Rihms ‚Jakob Lenz‘ beim Festival d’Aix-en-Provence. Im Herbst 2020 leitete er die Neuproduktion von ‚Die Vögel‘ von Walter Braunfels an der Bayerischen Staatsoper. Er gastierte beim Cleveland Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Ensemble Modern und leitet das Festkonzert zu dessen 40-jährigem Bestehen. Im Mai 2021 finden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum sechsten Mal unter seiner künstlerischen Leitung statt.

Ingo Metzmacher ist regelmäßiger Gast an den großen internationalen Opernhäusern, darunter die Berliner und Wiener Staatsoper, das Royal Opera House Covent Garden, die Mailänder Scala, Teatro Real in Madrid, die Pariser Oper sowie das Opernhaus Zürich. Einen weiteren Schwerpunkt der letzten Jahre bildeten Neuproduktionen von Musiktheaterwerken Luigi Nonos, Bernd Alois Zimmermanns, Harrison Birtwistles und Wolfgang Rihms bei den Salzburger Festspielen. Zudem gab er zahlreiche Konzerte mit führenden Orchestern, darunter die Berliner Philharmoniker und die Wiener Philharmoniker, Concertgebouw Orchester, Chicago Symphony Orchestra, die Tschechische Philharmonie, das Russische Nationalorchester, die Sankt Petersburger Philharmoniker, Orchestre de Paris und das BBC Symphony Orchestra.

Metzmacher war Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper von 1997 bis 2005, die er mit umjubelten, international vielbeachteten Aufführungen, darunter viele in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Konwitschny, nachhaltig prägte. Danach war er Chefdirigent an der Niederländischen Nationaloper in Amsterdam und von 2007 bis 2010 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Metzmachers umfangreiche Diskographie umfasst unter anderem Veröffentlichungen seiner Hamburger Silvesterkonzerte von 1999 bis 2004 unter dem Titel ‚Who is afraid of 20th Century Music?‘, die Gesamteinspielung der Sinfonien von Karl Amadeus Hartmann mit den Bamberger Symphonikern, die Uraufführung von Hans Werner Henzes 9. Sinfonie mit den Berliner Philharmonikern, Olivier Messiaens ‚Eclairs sur l’Au-delà...‘ mit den Wiener Philharmonikern.

Er ist Autor der Bücher ‚Keine Angst vor neuen Tönen‘ und ‚Vorhang auf! Oper entdecken und erleben‘.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2021

FÖRDERER UND PARTNER

Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



Kooperationspartner



Partner im Festivalzelt



Kulturpartner



KombiTicket-Partner

